

NOV. 2023 - JAN. 2024



# Christuskirche aktuell

GEMEINDEBRIEF der evangelischen Christuskirche Straubing

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Kirchen-  
**Musik**

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

**Straubinger**

**Neujahrsblasen**



Das Gemeindebrief-Team  
wünscht ein gesegnetes  
Weihnachtsfest!

Titelbild: Bernd Bogisch

#### AUF EIN WORT

„Hoffnungsgeschichte“ 3

#### KINDER, KINDER!

Weihnachtliches für unsere jüngsten Leser 5

#### AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Das neue Kantorenehepaar stellt sich vor 6

#### SERIE

Das Taufbecken im Kirchhof 10

#### CHURCH CHAT

Ich bin evangelisch wie ... 12

#### FREUD & LEID

Taufen, Trauungen, Beerdigungen 14

#### UNSERE GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdiensttermine auf einen Blick 16

#### WIR LADEN EIN

Termine in unserer Gemeinde 19

#### AUS DER GEMEINDE

Neues aus der Gemeinde 22

#### FIXPUNKTE

Regelmäßige Veranstaltungen 26

#### BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

Straubinger Neujahrsblasen 30

#### ADRESSEN

Wir sind für Sie da 32  
Impressum 32



PFARRER  
DIRK HARTLEBEN

## » Hoffnungsgeschichte«

Liebe Leserin, lieber Leser,

in den nächsten Wochen und Monaten wird es wieder früh, sehr früh dunkel. Einhergehend damit fühlen sich viele Menschen irgendwie niedergedrückt. Viele sehnen sich deshalb schon am Anfang des Winters nach helleren, längeren Tagen.

„Ach, wenn es doch schon wieder Frühling wäre!“, so denken im Moment nicht wenige – so denkt auch Svenja. Svenja hat eine schwere, dunkle Zeit hinter sich.

Es war der erste Winter, nachdem ihr Mann sie verlassen hatte. Sie fühlte sich tief verletzt und gedemütigt. Ihrem Selbstbewusstsein, ja ihrem gesamten Leben war damit so sehr das Fundament entzogen, dass sie sich ganz zurückzog von Freunden und Bekannten. Das lief eine ganze Weile so, bis es einer Arbeitskollegin gelang, Svenja in eine christliche Gemeinde einzuladen.

Am Anfang war es nicht leicht für Svenja. Es brauchte, doch Stück für Stück wuchs Vertrauen zueinander. Was Svenja am meisten beeindruckt hat: „Dort in der Gemeinde hat man mir zugehört. Ich konnte über meine Sorgen und verletzten Gefühle sprechen und ich hatte den Eindruck: Die anderen haben mir wirklich zugehört, Anteil genommen an meinem Schicksal.“

Aber auch das tat Svenja gut: „Dort in der Gemeinde hörte ich viel von Jesus von Nazareth. Je mehr ich von Jesus erfahren habe, umso näher war er mir. Je mehr ich von Jesus erfahren habe, umso mehr wurde mir klar: Es gibt nichts im Leben, was Jesus nicht gekannt hätte. Er versteht mich und mein Schicksal.

Es gibt praktisch nichts im Leben, was Jesus fremd gewesen wäre. Irgendwann fing ich deshalb an, ihm in meinen Gebeten meine Lebensgeschichte, mein Schicksal zu erzählen. Das tat gut – sehr gut. Es war wie Licht im Dunkel, neue Freude in meiner Traurigkeit.“

Ich werde an Svenja denken, wenn wir in den Weihnachtsgottesdiensten bald wieder das Lied singen ‚Ich steh an deiner Krippen hier‘.

Der Text stammt von Paul Gerhardt. In Strophe 3 heißt es: ‚Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht – Licht, Leben, Freud und Wonne. O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht, wie schön sind deine Strahlen.‘

Ja, Jesus kann für einen Menschen tatsächlich Licht sein, Freude schenken. Ja, Jesus kann tatsächlich neues Leben schenken! Svenja hat das erlebt und mit ihr viele, viele Menschen.

Deshalb feiere ich auch so gerne Weihnachten. An Weihnachten wird mir bewusst: Wir feiern mehr als die Geburt eines kleinen Kindes – wir feiern den Beginn einer ‚Hoffnungsgeschichte‘.

Eine ‚Hoffnungsgeschichte‘ für Svenja, für Sie, für mich...  
Jesus ist geboren, Heiland und Heil der Welt.

Es grüßt  
Pfarrer Dirk Hartleben



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?



Auch unseren jüngsten Lesern wünschen wir

frohe Weihnachten!



### Flucht nach Ägypten

Jesus ist geboren - eine frohe Botschaft! Im Stall zu Bethlehem schlafen alle ahnungslos. Der Ochs und der Esel dösen und das Jesuskind hat sich bei seiner Mama eingekuschelt. Nur Joseph schläft unruhig. Im Traum warnt ihn ein Engel vor den Soldaten des Herodes. Er weckt Maria: „Wir müssen hier weg!“ Die beiden packen schnell alles zusammen und laufen mit dem Esel zur Grenze nach Ägypten. Die ganze Zeit trägt der Esel geduldig die Last, bis Jesus in Ägypten in Sicherheit ist. Als die Soldaten in dieser Nacht in den Stall von Bethlehem treten, ist niemand mehr da. **Matthäus 2, 13-15**

### Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstechform

**So geht's:** Knete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Lege den Teig in Folie gewickelt eine Stunde in den Kühlschrank. Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Steche Sterne die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



# *Singen, spielen, loben den Herrn!*

Das neues Kantoren-Ehepaar der Christuskirche stellt sich vor.

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns, dass wir hier in Straubing so freundlich empfangen wurden. Gleich am ersten Tag im Dienst gab es mit drei Taufen viel zu tun. Und an unserem zweiten Arbeitstag durften wir am Gemeindefest der Versöhnungskirche bei Spanferkel und Kuchen einige Gemeindemitglieder kennenlernen. Welch schöner Start!

Ursprünglich kommen wir aus Augsburg und Landsberg am Lech. Kennengelernt haben wir uns beim Kirchenmusikstudium in Bayreuth. Nach dem Studium haben wir nacheinander unsere Praxisjahre zur Berufseinführung für Kirchenmusiker\*innen in Bayern gemacht, die mit dem Vikariat für Pfarrer\*innen verglichen werden können. Erst Theresa in Coburg an St. Moritz, dann Moritz in Memmingen an St. Martin.

Hier in Straubing haben wir unsere erste eigene Stelle, die wir uns zu gleichen Anteilen aufteilen. Wir sind seit April 2022 Eltern eines Sohnes und haben so auch noch genügend Zeit für uns als Familie.

Sollten Sie Interesse haben, bei einer unserer Gruppen mitzumachen oder sonstige Anregungen oder Wünsche haben, würden wir uns freuen, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

**[moritz.schwaerzer@elkb.de](mailto:moritz.schwaerzer@elkb.de) und  
[theresa.schwaerzer@elkb.de](mailto:theresa.schwaerzer@elkb.de).**

Unsere Arbeit ist sehr vielseitig.  
Wir wollen sie Ihnen gerne vorstellen:





## Chor- und Ensemble-Litung

*Theresa übernimmt den **Gospelchor**:*

*Wir singen natürlich Gospels. Das heißt, wir singen immer wieder Klassiker wie „Oh happy day“, aber auch ganz unbekannte, neu komponierte Gospelsongs.*

*Aktuell besteht dieser Chor aus ca. 12 Frauen. Noch vor einigen Jahren hatte der Gospelchor bis zu 30 Mitglieder:*

*Ich hoffe, dass der Gospelchor wieder wächst und auch Männerstimmen dazugewinnen kann!*

*Es gibt aktuell zwar interessierte Männer, die aber fühlen sich so alleine im Chor nicht wohl. Wir proben immer dienstags um 19:30 Uhr im Bonhoeffer-Saal der Christuskirche.*

*Mein Wunsch wäre ein Workshop-Wochenende mit einem Abschlusskonzert!*

*Vielleicht schaffen wir es, bald neue Sänger und Sängerinnen zu gewinnen!*

*Moritz übernimmt den **Kirchenchor**:*

*Im Kirchenchor wird das klassische Chor-Repertoire gesungen: Liedsätze, Motetten und auch Kantaten.*

*Momentan singen 15 Sängerinnen und Sänger im Kirchenchor und auch hier würden sich alle vier Stimmgruppen über Verstärkung freuen!*

*So wie bisher wird der Kirchenchor weiterhin bei Gottesdiensten und kleinen Konzerten in der Christuskirche zu hören sein. In nächster Zeit soll es auch wieder Aufführungen mit Instrumentalisten oder kleinem Orchester geben.*

*Der Kirchenchor probt immer mittwochs um 19:30 Uhr im Bonhoeffer-Saal. Interessierte Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!*





## Gottesdienste

Die musikalische Gestaltung aller Gottesdienste ist unsere Aufgabe. Wir werden während der Gottesdienste in der Christuskirche, in den Außenorten und im Familienhaus Orgel-, bzw. E-Piano spielen. Bei einigen Gottesdiensten werden wir auch die gemeindeeigenen Chöre leiten. Auch bei Taufen, Beerdigungen und kirchlichen Trauungen werden wir die musikalische Gestaltung übernehmen.

## Instrumentalunterricht

Als Dekanatskantoren geben wir auch Orgelunterricht.

Jeder, der gerne möchte, bekommt bei uns eine Schnupperstunde Orgelunterricht.

Uns ist es nicht wichtig, dass unsere Schüler schon gut Klavierspielen können. Es ist aber notwendig, dass Orgelschüler ein Klavier oder E-Piano zuhause haben und schon irgendeine musikalische Vorerfahrung mitbringen. Sei es als ambitionierte Chorsänger\*innen oder auf einem Melodieinstrument.

Der Orgelunterricht wird zum Großteil vom Dekanat finanziert. Die Schüler\*innen müssen nur einen kleinen Eigenanteil selbst bezahlen.



In der Christuskirche gibt es glücklicherweise auch noch ein **Blechbläserensemble** unter der Leitung von Konrad Wustmann.

Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit den Blechbläsern.





## Pädagogische Arbeit

*Vor Corona gab es Kinderchöre in der Christuskirche, teilweise auch in Zusammenarbeit mit der Grundschule St. Jakob.*

*Wir wollen wieder einen Kinderchor gründen!*

*Es gibt schon Ideen und Pläne, um Kinder zu finden, die Lust darauf haben, mit uns im Chor zu singen. Dieser wird wahrscheinlich im Familienhaus angesiedelt werden.*

*Theresa: „Nach der Geburt unseres Sohnes Ruben war ich zuhause. Mit Ruben besuchte ich in Memmingen mehrere Krabbel- und Spielgruppen.*

*Als Teilnehmerin dieser Gruppen wuchs bei mir der Wunsch, selbst eine Singgruppe für Eltern mit Kleinkindern zu leiten.*

*Seit Ende September findet dienstags um 9:45 Uhr der „Känguruchor“ im Familienhaus statt. Weitere Teilnehmer\*innen sind herzlich willkommen !“*



## Kirchenmusik im Dekanat

*Gemeinsam mit Roman Emilius, dem Kirchenmusikdirektor der Dreieinigkeitskirche Regensburg, und dem Inhaber der Deggendorfer Kantorenstelle, die derzeit vakant ist, werden wir die nebenamtlichen Kirchenmusiker im Donaudekanat Regensburg betreuen, Nebenamtlichenkonvente organisieren und mehr.*

## Konzerte organisieren

*Wir möchten natürlich gerne selbst Konzerte mit der Orgel und mit unseren Chören und Ensembles in der Christuskirche organisieren und gestalten.*

*Vielleicht schaffen wir es, schon in der Weihnachtszeit ein erstes Konzert zu geben.*

*Außerdem laufen alle externen Konzertanfragen über uns und wir überlegen, was sich davon realisieren lässt.*





# 6

STATION 6:

## Das Taufbecken im Kirchhof

Christine Rießbeck

Es gibt nicht viele Kirchen, zu deren Grundausrüstung gleich zwei Taufbecken gehören. Die Christuskirche jedoch besaß schon am Tag der Einweihung sowohl ein bronzenes im Inneren der Kirche als auch ein steinernes im Kirchhof.



Bild: Landeskirchliches Archiv Nürnberg

Beide stammen von derselben Künstlerin, nämlich der ehemals in München tätigen Bildhauerin Marie Luise Wilckens.

Sie war vom Architekten Johannes Ludwig, der nach dem frühen Tod des Straubinger Architekten Wilhelm Kurth Bauplanung und -leitung übernommen hatte, mit wesentlichen Aufträgen zur Ausstattung der Kirche betraut worden. Kurth selbst hatte bezüglich der Ausstattung noch keine Entscheidungen getroffen. Hier war Ludwig der maßgebende Mann.

Was den Kirchhof anging, nahm Ludwig nur behutsame Änderungen am schon bestehenden Bau vor – etwa die Verwandlung des Rundbogens zu einem schlichten rechteckigen Toreingang, was heute noch im Mauerwerk zu erkennen ist.

Die Idee, aus dem lauten Getriebe der Bahnhofstraße zuerst in einen stillen Vorhof zu gelangen, bevor man die Kirche betritt, verfolgte er weiter. Er ließ den Kirchhof mit einer kleinen Mauer umschließen und machte ihn so zu einem Hortus conclusus, einem umfriedeten Garten.

Der Baum musste nicht erst gepflanzt werden: Die große Eiche stand schon längst; sie hatte wohl den Krieg überstanden. Entlang der Mauer zogen sich Bette, in denen bis heute Rosen wachsen und blühen. Traditionell gehört zu solch einem ummauerten Garten ein Brunnen (Hoheslied 4,12), der die Quelle des Lebens symbolisiert.

So ist es kein Zufall, dass die Künstlerin Wilckens in einem Brief (18.06.1957) an den damaligen Pfarrer Kirchenrat Rohn vom „Taufbrunnen“ spricht. Mit einer Wasserquelle war er freilich nie verbunden.

Kurz vor der Einweihung der Kirche am 5. Mai 1957 stand im Straubinger Tagblatt über die Steinschale zu lesen:

**„... dann wird in künftigen Tagen bei sommerlichen Taufen solchem Akt (der Vorbesinnung) im Vorhof des Tempels nichts im Wege stehen“.**

Zu den sommerlichen Taufen ist es freilich jahrzehntelang nicht gekommen, denn nach Beschluss des Kirchenvorstands sollte nur im Gemeindegottesdienst getauft werden und für die ganze Gemeinde war der Kirchhof zu klein.

Hier hat die Pandemie mit dem Wechsel zu reinen Taufgottesdiensten Positives bewirkt. Seit diesem Sommer werden bei gutem Wetter Taufen auch im Kirchhof gefeiert.



*Der „Taufbrunnen“ wurde von Frau Wilckens aus Muschelkalk Goldbank gefertigt, den sie von der Firma „Naturstein Albert“ aus Marienstein bei Eichstätt bezog. Er besteht aus einer Schale und einem Sockel, der fest im Kirchhof zementiert wurde.*



*Am Sockel finden sich zarte Gravuren: stilisierte Wellen und Fische sowie das Datum **AD 1957**.*

*Ein Reliefschnitt, der am oberen Rand zunächst vorgesehen war, wurde nicht ausgeführt.*



# ICH BIN EVANGELISCH WIE ...

Derzeit stehen bei uns die Landtagswahlen an und nicht wenige benutzen den WAHL-O-MAT, um zu erfahren, welcher Partei sie am nächsten stehen.

Aber wusstest du auch, dass es den **PROTESTANT-O-MAT** gibt?

Evangelisch sein - was heißt das eigentlich? Seit über 500 Jahren gibt es Menschen, die die evangelische Kirche besonders geprägt haben.

Klicke dich durch Fragen zu Musik, Bildung, Frömmigkeit, Verantwortung, Toleranz und Humor und finde heraus, welchem der 16 berühmten Protestanten du am ähnlichsten bist. Dann sagt dir der **PROTESTANT-O-MAT**: „Ich bin evangelisch wie...“

Neugierig geworden? Probier es aus!





## Abschied in den Ruhestand

In einem abendlichen Festgottesdienst am 22. Juli in der Christuskirche wurde Elke von Winning durch Dekan Jörg Breu in den Ruhestand verabschiedet. Damit endete ihr Dienst als Leiterin des Schulreferats, als Pfarrerin im Schuldienst und als stellvertretende Dekanin. Viele Gäste und Grußwortredner waren gekommen, die danach noch im Garten der Kita des Familienhauses gemeinsam feierten.



## Einführung von Dr. Wolff als Prädikant

Am 13. August wurde Dr. Jürgen Wolff als Prädikant der Christuskirche und des Dekanats Regensburg-Ost durch Regionalbischof Klaus Stiegler eingeführt. Seit vergangenem Jahr verbringt Dr. Wolff seinen Ruhestand in Straubing. Zuvor war er als Geschäftsführer des Evangelischen Bildungswerks in Bayreuth ansässig und hat auch dort als Prädikant gewirkt.



## Erneuter Wechsel im Kirchenvorstand

Am 30. Juli wurde Rainer Heimann im Hauptgottesdienst feierlich in das Amt des Kirchenvorstehers eingeführt. Er nimmt nun den Platz von Daniel Zwickl-Wieland ein, der im Januar seine Ämter als Prädikant und Kirchenvorsteher der Christuskirche aus persönlichen Gründen aufgegeben hatte.

## Taufen

**Ares Pniewski**, Straubing  
**Sara König**, Straubing  
**Dias Ferber**, Straubing  
**Juliane Fuhr**, Straubing  
**Raphael Herold**, Feldkirchen  
**Calvin Schlegel**, Mitterharthausen  
**Cassandra Spähr**, Leiblfing  
**Theo Bächle**, Straubing  
**Elaya Marta Costa Schweigard**, Steinach  
**Leandra Elena Costa Schweigard**, Steinach  
**Noah Erdmann**, Straubing  
**Lukas Wend**, Straubing  
**Liam Simseker**, Straubing  
**Louis Piechotka**, Straubing

## Trauungen

**Sarah Gerum** und **Sebastian Schmid**,  
 Pentling  
**Jörg** und **Anastasia Bächle**,  
 geb. **Ponomarev**, Straubing  
**Sergej** und **Maria Benner**,  
 geb. **Ditler**, Plattling



## Bestattungen

**Hildegard Söll**, 99 J., Wörth a.d. Donau  
**Wilhelm Balg**, 66 J., Stallwang  
**Brigitte Pichler**, 84 J., Feldkirchen  
**Ehrentraud Schröppler**, 84 J., Straubing  
**Robert Bräu**, 55 J., Leiblfing  
**Heinz Pratsch**, 74 J., Leiblfing  
**Sabine Hammerl**, 82 J., Straubing  
**Peter Schwarz**, 87 J., Straubing  
**Elisabeth Scheuermann**, 98 J., Parkstetten

*„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.  
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

09421 - 122 11 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



[hotelasam.de/hochzeit](http://hotelasam.de/hochzeit)













**ASAM** \*\*\*\*S










Der richtige Rahmen  
für Ihren schönsten  
Tag im Leben

Feiern Sie historisch in  
unserem Offizierscasino oder  
modern im ASAM-Saal mit  
bis zu 300 Personen

Wittelsbacherhöhe 1, 94315 Straubing 09421-78 86 80

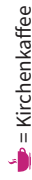
| Datum/Tag                                     | Christuskirche                                                                                                                                                                                            | Familienhaus<br>(Samstag-Vorabend)                                                      | Außenorte                                                                                                                          |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>5. November</b> 22. So. n. Trinitatis      | 9.30                                                                                                                   |                                                                                         |                                                                                                                                    |
| <b>12. November</b> Dritttletzter So. i. Kj.  | 9.30                                                                                                                   | 17.30  | 11.00 Leiblfing                                   |
| <b>19. November</b> Vorletzter So. i. Kj.     | 9.30                                                                                                                                                                                                      |                                                                                         |                                                                                                                                    |
| <b>22. November</b> Buß- und Bettag           | 9.30                                                                                                                   |                                                                                         | 18.30 Rain<br>19.00 Oberschneiding                                                                                                 |
| <b>26. November</b> Ewigkeitssonntag          | 9.30                                                                                                                   | So., 18.00 PG                                                                           | 15.00 Straubing Friedhof<br>Totengedenken                                                                                          |
| <b>3. Dezember</b> 1. Advent                  | 9.30  Sa., 10.30-12.00  Adventsbrunch |                                                                                         |                                                                                                                                    |
| <b>10. Dezember</b> 2. Advent                 | 9.30 Familiengottesdienst                                                                                                                                                                                 | 17.30  | 11.00 Parkstetten                                 |
| <b>17. Dezember</b> 3. Advent                 | 9.30                                                                                                                                                                                                      |                                                                                         |                                                                                                                                    |
| <b>24. Dezember</b> 4. Advent und Heiligabend | 15.30 Familiengottesdienst<br>17.00 Christvesper<br>23.00 Christnacht                                                                                                                                     |                                                                                         | 14.00 Stallwang<br>14.00 Wiesenfelden<br>14.15 Leiblfing<br>15.30 Salching<br>16.00 Parkstetten<br>17.00 Feldkirchen<br>17.30 Rain |



|                                                                  |       |                                                                                     |                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>25. Dezember</b><br>1. Weihnachtstag                          | 9.30  |   |                                                                                                                                                                                              |
| <b>26. Dezember</b><br>2. Weihnachtstag                          |       |                                                                                     | 16.00 Waldweihnacht (Tiergarten)                                                                                                                                                             |
| <b>31. Dezember</b><br>1. So. n. Weihnachten und Altjahresabend  | 17.00 |  |                                                                                                                                                                                              |
| <b>7. Januar</b><br>1. So. n. Epiphania                          | 9.30  |  |                                                                                                                                                                                              |
| <b>14. Januar</b><br>2. So. n. Epiphania                         | 9.30  |  | 17.30                                                                                                       |
| <b>20. Januar</b><br>Gebetsschwärme für die Einheit der Christen |       |                                                                                     | 19.00 Ascha                                                                                                                                                                                  |
| <b>21. Januar</b><br>3. So. n. Epiphania                         | 9.30  |                                                                                     |                                                                                                                                                                                              |
| <b>28. Januar</b><br>Letzter So. n. Epiphania                    | 9.30  |  | So., 18.00 PG                                                                                                                                                                                |
| <b>4. Februar</b><br>Sevagesimae                                 | 9.30  |  |                                                                                                                                                                                              |
| <b>11. Februar</b><br>Estomihi                                   | 9.30  |                                                                                     | 17.30 <br>11.00 Leiblfing  |



= Abendmahl



= Kirchenkaffee



= Kindergottesdienst

PG = Perspektiven-Gottesdienst



# DAS TEAM FÜR IHRE GESUNDHEIT



DR. STEBNER-VAN WEERT



Ihre Zahnärztin für ein  
strahlendes Lächeln!

T 0 94 21 9 89 94 69



T 0 94 21 1 88 72 64



 **Urbain  
van Weert** Psychologie

T 0 94 21 1 88 72 64



**zi2grow COACHING**  
Dr. Sabine E. Zimmermann  
T 01 60 90 85 21 66



 **VERENA SCHREYER  
ERGOTHERAPIE**

T 0 94 21 1 88 72 64

Das Team für Ihre Gesundheit  
Viktualienmarkt 3  
94315 Straubing

# KOSMETIK ÜBERZEUGEND ANDERS

  
Ulrike Waldenfels

**FACHPRAXIS  
FÜR SCHÖNE  
UND GESUNDE  
HAUT**

Herrenwiesweg 4 · 94363 Oberschneiding  
Fon 09426 803653 · info@sansea-institut.de · www.sansea-institut.de

# Termine in unserer Gemeinde

## Espresso für die Seele



29.11.: Einkehr

Ort: Begegnungscafé im Familienhaus

Zeit: 10.00 – 11.00 Uhr



## Familiengottesdienst am 2. Advent

Sonntag, 10.12.23, 9.30 Uhr in der Christuskirche  
gestaltet von der KiTa Louise Scheppler.

Im Anschluss lädt der Elternbeirat zu Punsch und Lebkuchen ein.



## Musik bei Kerzenschein

Musikalische Besinnung  
in der Christuskirche

am 07./14./28. Dez. 23  
jeweils 18 Uhr

Organisation: Th. u. M. Schwärzer

## Seniorenadvent

Dienstag, 12. Dez. 23  
um 14.30 Uhr  
im Bonhoeffersaal  
(Christuskirche)

# Termine in unserer Gemeinde

## Adventskaffee „Aktiv-60-plus“: „mei staade Zeit“

Gedichte u. Geschichten zum Advent mit Lisa Stögbauer, Parkstetten  
am 8. Dezember 2023, 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Rain

Bei Frau Kaiser (09429-291) kann man um einen Abholdienst bitten.

## Waldweihnacht

am 2. Weihnachtstag



Treffpunkt: Di. 26.12.23 um 16 Uhr beim Eingang Tiergarten Straubing

Mit Fackeln und Laternen gehen wir ein Stück durch den Wald rund  
um den Tiergarten. Auf dem Weg gibt es nachdenkliche und lustige  
Weihnachtsgeschichten.

Gestaltet von Pfarrer Dirk Hartleben und Team

## Kulturcafé

19. Nov.: November-Sonntags-Gefühl

21. Jan.: mit Markus Wimmer

(Einlass jeweils 14 Uhr, Beginn 15 Uhr)



# Termine in unserer Gemeinde

## Couchgespräche

Dez 24: keine

Donnerstag, 11. Jan. 24 + 8. Feb 24 jeweils um 19.30 Uhr

Ort: Familie Hartleben, Straubing

## Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Samstag, den 20. Jan. 24, 19.00 Uhr

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Ascha

Mit Pfarrer Alois Zimmermann, Pastoralreferent Florian Weiß und Pfarrerin Christine Rießbeck

## Musikalischer Kabarettabend mit

### „Die Avantgardinen“

am 23. Feb. 24 um 19 Uhr  
in der Christuskirche

Kartenverkauf ab Mitte Januar.  
Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage der Christuskirche.



## „Tag der offenen Tür“ im Familienhaus

am 16. März 24  
12-16 Uhr

## Blockflötenwelten

Nach langen Jahren gab am 15. Juli das Blockflötenorchester Chorus Flautorum aus Viechtach wieder ein Konzert in der Christuskirche.

Das Programm war bunt gemischt: Geistliches und Weltliches aus dem 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Neben Flöten aller Stimmlagen und Größen kamen auch ein Cembalo, Pauken und Schlagwerk zum Einsatz, so dass der Altarraum zur vollbesetzten Orchesterbühne wurde.



## Männerkreis besucht Landtag

Am 23. Juni besuchte der Männerkreis der Christuskirche den Bayerischen Landtag in München. Der Straubinger Landtagsabgeordnete Josef Zellmeier führte durch den Landtag und erklärte seinen politischen Alltag.

Daraus entwickelte sich ein interessanter Dialog, der auch zeigte, wie kritikfähig ein engagierter Politiker sein muss.

Für die Männer (und begleitende Frauen) war der Besuch ein Highlight!

## „Radl-Kul-Tour“ nach Metten

Metten war am 25. Juni das Ziel der „Radl-Kul-Tour“, organisiert von Pfarrer Dirk Hartleben und Dr. Susanne Goldenstein. Entlang der Donau ging es für die 21 Rad-Begeisterten von Straubing über Bogen in das kleine Städtchen nahe Deggendorf. Dort angekommen stand zunächst eine kleine Stärkung im Café „Am Kloster“ auf dem Programm. Anschließend führte ein Benediktiner-Mönch durch die imposante Kloster-Bibliothek. Gestärkt an Geist und Seele ging es beschwingt zurück nach Straubing, wo die Gruppe am frühen Abend wohlbehalten ankam.

*Die nächste „Radl-Kul-Tour“ findet im Juni 2024 statt. Der genaue Termin wird im Gemeindebrief und in der Presse bekannt gegeben.*



## Frank Möwes: neue Vertretung in der Geschäftsführung



Liebe Leserin, lieber Leser,  
seit dem 1. Oktober bin ich an der Christuskirche und unterstütze das Team der Hauptberuflichen im Umfang einer halben Pfarrstelle mit der Vertretung der Geschäftsführung.

Mein Haupttätigkeitsfeld, der Dienst als „Leitender Obmann im evangelischen Posaunendienst in Deutschland“ e.V. ([www.epid.de](http://www.epid.de)), bringt es mit sich, dass ich mehrmals im Monat unterwegs bin, meistens mit dem Zug. Zusammen mit der Vertretungsaufgabe der ersten Pfarrstelle bringt dies mit sich, dass ich in der Gemeindegemeinschaft nur ab und zu sichtbar sein werde, am ehesten bei dem ein oder anderen Gottesdienst.

Meine bisherigen Lebensstationen waren Nördlingen im bayerisch-schwäbischen Ries, die Studienorte Erlangen, Heidelberg, Bern und Neuendettelsau. Als Pfarrer - die meiste Zeit davon als

Stellenteiler mit meiner Frau - war ich im mittelfränkischen Ansbach und Oberasbach tätig, bevor ich mit Familie ins niederbayerische Mainburg, dem sog. Herz der Holledau, zog.

Zu meinem Leben gehört untrennbar die Musik dazu. Je nachdem mit Posaune, Kontrabass oder in bescheidenerem Rahmen auch mal E-Bass. Der vor der Haustür liegende Bayerische Wald wird mir hoffentlich auch die eine oder andere Motorradtour ermöglichen.

Viele Grüße, bis bald und Gott befohlen  
Frank Möwes

### Am Samstag, den 29. Juli wurde nach 7 Jahren der „Lange Samstag“ verabschiedet.

Im Namen des Leitungskreises des Familienhauses bedankten sich der Hausleiter Carsten Bonas mit Alexandra Kliem und Birgit Fauser bei Traute Dittrich und ihrem engagierten Team (im Bild stellvertretend Astrid und Erika Konnerth) für diese besonderen Tage im Familienhaus.



Ihr Mitsubishi Händler in der  
Schlesischen Strasse 144 in Straubing

Sie erreichen uns unter der Nummer 09421/72530

Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge
- Versicherungsabwicklung
- Steinschlagreparatur
- Windschutzscheibentausch
- Reifeneinlagerung
- Abschleppservice 24 Stunden

Eine bleibende Erinnerung

Egal ob Hochzeit, Taufe oder Konfirmation



**Foto-Studio Stern**  
Dr.-Otto-Höchtl-Str. 33 - 94315 Straubing - Tel. 0 94 21 / 3 21 60  
Das Fotostudio im Süden Straubings  
[www.foto-stern.de](http://www.foto-stern.de)

**Sturm**  
UNTERNEHMENSGRUPPE



**P** Autohaus  
**Petzendorfer**



Geiselhöringer Straße 50  
94315 Straubing

Tel. 09421-32119  
[verkauf@autohaus-petzendorfer.de](mailto:verkauf@autohaus-petzendorfer.de)





Moritz und Theresa Schwärzer wurden von Dekan Breu, zwei Vertretern des Kirchenvorstands, zwei Freunden und Kirchenrat Böhm gesegnet.

## *Einführung der Kantoren in ihr Amt*

In einem festlichen und gut besuchten Gottesdienst wurde das Ehepaar Theresa und Moritz Schwärzer am vergangenen Sonntag in der Christuskirche offiziell in ihr Amt eingeführt und dafür gesegnet. Der für evangelische Kirchenmusik zuständige Kirchenrat Böhm aus München und Dekan Breu aus Regensburg betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit von kirchenmusikalischen Aktivitäten in den Gemeinden und beglückwünschten die Christugemeinde zu ihrem jungen Musikerpaar. Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Bläserensemble der Christuskirche, dem Kirchen- und dem Gospelchor. Viele Kirchenbesucher genossen beim anschließenden Stehempfang im Kirchhof bei herbstlichem Sonnenschein die netten Gespräche mit dem Kantoren-Ehepaar. Pfarrer Dirk Hartleben nutzte die Gelegenheit, den Herren Franz Schnieringer und Roland Brunner für die Leitung der Chöre während der Vakanz zu danken.



Bild oben:  
Moritz und Theresa Schwärzer, Kirchenrat Wolfgang Böhm und Dekan Jörg Breu

Bild links:  
Roland Brunner, Konrad Wustmann (Leiter des Bläser-Ensembles der Christuskirche) und Franz Schnieringer

Bilder: Roman Schwärzer, Text: Frank Möwes

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Christuskirche (Pestalozzistraße 2)

## Gruppen und Kreise

### Vorbereitung Perspektiven-Gottesdienst

Info: Elke von Winning (09421-5103680)

## Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit

### Beratung

für Asyl und Integration:

Bärbel Wieland (09421-9890659)

---

### Sprachpartnerschaft

Info: Saadia Müller (0171-6712750)

## Musik

### Kirchenchor

### Gospelchor

### Kinderchor

Info: Kantoren Th. u. M. Schwärzer

---

### Posaunenchor

Info: Konrad Wustmann (0176-23780711)

## Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen: 16.11., 11.12.



# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

## Familienhaus

Carsten Bonas (0151-40057303)

## Einrichtungen

### Evangelische Kindertagesstätte

„Louise Scheppeler“

Alexandra Kliem (09421-30531)

### Familienbüro

Rebecca Zeindlmeier (09421-568686-24))

### Begegnungs-Café

(09421-56868610)

Kaffee, Kuchen, Frühstück, Mittagessen  
mit Anmeldung (im Café)

Di-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Sa 15.00 - 17.30 Uhr

Birgit Fauser (0157-79737410)

### Second-Hand-Kleiderladen

„Reißverschluss“

Di 9.00 – 17.00 Uhr,

Mi+Do 14.00 – 17.00 Uhr,

Yvonne Breuer (0160-96611939)

### Kulturtafel

Mo + Do 9.00 – 11.00 Uhr

Melanie Dullinger (0151-55913219)

## Beratung

### Donum Vitae

Info: Sabine Gruber-Tkotz (09421-180290)

### Koki-Beratungsstelle für junge Familien

Info: Barbara Dirscherl-Roithner

(09421-94470412)

### Ambulante Jugendhilfe

„Familie im Blick“

Info: Yvonne Schießl (0176-72576283)

### Praxis für systemische Beratung &

Therapie – Beratung für Einzelpersonen,  
Paare und Familien

Info: [www.beziehungsweise-mit-system.de](http://www.beziehungsweise-mit-system.de)

### Allgemeine Sozialberatung und Arbeitslosenberatung der Diakonie

Info: Carmen Gollé-Schuh

(09421/568686-23 oder 0176/21449858)

### Waagnis. Beratungsstelle zu Essstörungen

Info: Katharina Wagner

([straubing@waagnis.de](mailto:straubing@waagnis.de))

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

## Gruppen und Kreise

### Evangeliums-Christen-Gemeinde

Gottesdienst in russischer Sprache

So 10.00 Uhr

Info: Viktor Drust

(09421-1896657)

### Vorbereitung Familien-Gottesdienst

Info: Pfarrer Dirk Hartleben

### Männergruppe Janda

Info: Pfarramt

### Offene Krabbel- und Spielgruppe „Familientreff“

Info: Rebecca Zeindlmeier

(09421-568686-24)

### Bibelkreis

Info: Martin Schaller

(09421-5695832)



### Kreativ-Treff

### Basteln für Erwachsene

Info: Inge Fuhr (0175-6001020)

### Männerkreis

Info: Michael Rogers-Werner

(09421-740312)

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Rain (Kath. Pfarrzentrum, Kirchstraße 2)

## Taizé – Gebet

Kath. Kirche, letzter Fr/ Monat, 19.00 Uhr

Info: Klaus Wagenpfeil  
(09429-1707)

## Ökumenischer Bibelkreis

Kath. Pfarrzentrum

Info: Maria Kaiser  
(09429-291)

## „Aktiv-60-Plus“

Kath. Pfarrzentrum

Info: Elisabeth Pongratz  
(09429-423)



## Evang. KiTa Louise-Scheppler



## Anmeldung

vom 1. Dezember 2023 bis 31. Januar 2024

Nähere Auskünfte und Besichtigungszeiten bei Frau Kliem in der KiTa.

# Das neue Jahr wird angeblasen.



Mittlerweile ist es schon Tradition:

Am Silvestertag gegen 17.00 Uhr steigen sie den Stadtturm hinauf: Altbürgermeister Hans Vicari und die „Straubinger Turmbläser“ um Ade Speiseder.

In der alten Türmerstube öffnen sie die Fenster zum Theresienplatz hin und erfreuen die Straubinger eine halbe Stunde lang mit alter und neuer Turmbläsermusik.

Mittendrin verkündet Hans Vicari seinen jeweils neuen Türmerspruch.

Zur Hoffnung auf ein Leben in Frieden und Freiheit gesellt sich immer auch der handfeste Wunsch nach einem „prallen Sack mit Geld“, aus dem man gern und reichlich an Arme verteilt. Den Schluss bildet traditionell die Bayernhymne.

Wer nicht zu den Alteingesessenen gehört, könnte meinen, das sei schon immer so gewesen in der 700jährigen Geschichte des Stadtturms, dem Mittelpunkt und Wahrzeichen der Stadt. Doch das ist nicht der Fall. Das Neujahrsanblasen war eine der vielen Aktionen, mit denen der Verein „Die Thürmer“ für sein Förderprojekt warb, nämlich die Sanierung des Stadtturms.

Hans Vicari hatte 1987 den Verein begründet mit dem Ziel, den Stadtturm wieder begehbar zu machen.

Schon lange war damals der Treppenaufgang wegen Baufälligkeit für Besucher gesperrt gewesen.

In der Folge verkamen die Räumlichkeiten immer mehr: die Fensterscheiben waren kaputt, überall lag Taubenkot, Geschäfte lagerten Müll ein.

Nun war nicht mehr möglich, woran Ade Speiseder sich noch aus seiner eigenen Grundschulzeit so gern erinnert, dass Klassen etwa aus Parkstetten zu Fuß nach Straubing wanderten, um dort vom Stadtturm aus einen weiten Blick auf die Heimat zu werfen.

Der Förderverein agierte sehr erfolgreich und 1990/91 wurde mit seiner Hilfe der Stadtturm umfassend saniert.

1992 lösten sich „Die Thürmer“ auf. Sie übergaben die verbliebenen Spenden an die Stadt, die davon noch heute den Turmbläsern ein kleines Entgelt zahlt.

Ob in alten Zeiten auch so schöne Musik vom Turm herschallte wie heutzutage, das lässt sich nicht eindeutig klären.

Die Aufgabe des Türmers bestand vor allem darin, die Umgebung zu überwachen und durch Glockensignale und „Anblasen“ des Horns Brände sowie das Herannahen fremder Personen zu melden.

Der Stadtturm war ein Wachturm - bis Anfang der 1920er Jahre.

Allerdings war der Türmer immer auch städtischer Musikmeister:



Als einer der 4 Stadtpfeifer hatte er Instrumentalunterricht zu erteilen, spielte zu Hochzeiten und zu Tänzen auf. Er wirkte bei den Donnerstagsprozessionen mit und nahm selbstverständlich an den „Heischegängen“ zwischen Weihnachten und Neujahr teil.

Da zogen die „Stadtpfeifer“ von Haus zu Haus und sammelten

Geld und Naturalien ein. Gut möglich, dass sie auch mal vom Turm herabbliesen, um ihre Mitbürger zu erfreuen und ihnen ein gutes neues Jahr zu wünschen.

Einen Türmerspruch durchs Megaphon bekam man damals freilich nicht geboten. Über solche Neuerungen wird sich der alte Stadtturm gewiss freuen.

*Text: Christine Rießbeck*

*Bilder: Website Turmbläser (li) und Peter Schwarz (oben)*

# Wir sind für Sie da:

## Evang.-Luth. Pfarramt Straubing

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing  
Tel.: 09421-9119110, Fax: 09421-9119111  
pfarramt.straubing-christuskirche@elkb.de  
Internet: www.christuskirche-straubing.de

## Büro

Bernd Bogisch  
Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr  
Di, Mi, Do 15.00-17.00 Uhr

## Pfarrstelle 1 vertreten durch:

Pfarrer Frank Möwes  
pfarramt.straubing-christuskirche@elkb.de

## Pfarrstelle 2

Pfarrer Dirk Hartleben (09421-41433)  
dirk.hartleben@elkb.de

## Pfarrstelle 3

PfarrerIn Christine Rießbeck  
(09421-9746114)  
christine.riessbeck@elkb.de

## Vertrauensleute des Kirchenvorstands

Dr. Susanne Goldenstein (09421-1862999)  
Dr. Matthias Demandt (09420-1245)

## Kantoren (09421-911910-3)

Theresa und Moritz Schwärzer  
theresa.schwaerzer@elkb.de  
moritz.schwaerzer@elkb.de

## Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit (FIB)

Bärbel Wieland (09421-9890659)

## Familienhaus der Christuskirche

Eichendorffstr. 11, 94315 Straubing  
Leitung: Carsten Bonas (09421-5686860)

## Evangelische Kindertagesstätte ,Louise Scheppler‘

Leitung: Alexandra Kliem (09421-30531)

## Familienbüro

Rebecca Zeindlmeier (09421-568686-24)

## Bankverbindung

Sparkasse Niederbayern Mitte  
IBAN: DE22 7425 0000 0000 0130 60  
BIC: BYLADEM 1SRG

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Kirchenvorstand der  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Straubing-Christuskirche

V.i.S.d.P.: Frank Möwes

**Redaktion:** Gemeindebrief-Team  
gemeindebriefstraubing@googlemail.com

**Fotos:** Gemeindebrief-Team (wenn nicht  
anders vermerkt)

**Layout:** Stephanie Schildbach

**Druck:** justlandPLUS GmbH

**Auflage:** 4300 St.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**  
30. November 2023